

Antrags-Checkliste

Zur Erleichterung und Überprüfung der Antragstellung haben wir diese Antrags-Checkliste erstellt. Sie gliedert sich in einen **allgemeinen** sowie einen **speziellen Teil**, abgestimmt auf jede einzelne Bezeichnung.

Bitte überprüfen Sie anhand dieser Liste selbst, ob für eine rasche und problemlose Antragsbearbeitung alle notwendigen Unterlagen beigefügt sind.

Die Vollständigkeit der Unterlagen erleichtert uns die Antragsbearbeitung und ermöglicht somit eine rasche Bearbeitung Ihres Antrages.

Allgemeiner Teil

- Benutzen Sie bitte das auf unserer Homepage eingestellte [Antragsformular](#) (kann für Folgeanträge von Ihnen als PDF Datei auf Ihrem PC abgespeichert werden).
- Das Einreichen der Urkunden über Ihre ärztliche Prüfung, Approbation (ggf. Berufserlaubnis), Promotion etc. ist **nicht** erforderlich.
- Aus Ihrem/n Weiterbildungszeugnis(sen) muss hervorgehen, in welchem zeitlichen Umfang (ganztags, Teilzeit) Sie tätig waren.
- Aus Ihrem/n Weiterbildungszeugnis(sen) müssen Angaben über eine etwaige Unterbrechung Ihrer Weiterbildung (z.B. Schwangerschaft, Elternzeit, Wehr- und Ersatzdienst, wissenschaftliche Aufträge oder Krankheit) hervorgehen.
- Aus Ihrem/n Weiterbildungszeugnis(sen) muss hervorgehen, dass während der Dauer der bescheinigten Weiterbildungszeit die Voraussetzungen des § 19 a der Berufsordnung erfüllt waren. Dies bedeutet, dass eine angemessene Vergütung gezahlt worden ist.
- Aus dem Zeugnis Ihres letzten Weiterbildungsabschnittes ist eine Aussage über die Eignung der von Ihnen angestrebten Bezeichnung erforderlich.
- Zahlung der mit Antragstellung fälligen [Verwaltungsgebühr](#).
- Sofern bereits von einer anderen Ärztekammer eine Beschlussfassung getroffen wurde, bitten wir Sie den entsprechenden Bescheid bei uns einzureichen. Wir werden dann über unseren Weiterbildungsausschuss prüfen, ob diese Entscheidung von uns übernommen werden kann. Beachten Sie hierbei jedoch bitte, dass unser Weiterbildungsausschuss in der Regel ca. alle 8 Wochen tagt.

Bei Anträgen auf Anerkennung von Weiterbildungszeiten im Ausland bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitern unserer Weiterbildungsabteilung. Wir werden dann gerne das individuelle Vorgehen mit Ihnen persönlich besprechen.

Spezieller Teil der Antrags-Checkliste

Notfallmedizin

- Nachweis einer 24-monatigen Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung
- Nachweis einer 6-monatigen Weiterbildung in der Intensivmedizin, Anästhesiologie oder in der Notfallaufnahme
- Nachweis Teilnahme 80 Stunden Kurs-Weiterbildung und **anschließend**
- 50 Einsätze unter Anleitung eines verantwortlichen Notarztes im Notarztwagen, Rettungshubschrauber
- Dokumentation der Weiterbildung (= [Logbuch](#))
Bitte führen Sie während der gesamten Weiterbildungszeit nur **ein** Logbuch. In den hierfür vorgesehen drei Spalten sind von Ihnen -für jedes Jahr getrennt- die entsprechenden Richtzahlen einzutragen und von Ihrem jeweiligen Weiterbilder bestätigen zu lassen.
Reichen die Spalten zeitlich nicht aus, so kopieren Sie sich die entsprechenden Seiten.
- **Sämtliche** Unterlagen (einschl. Antragsformular) benötigen wir in **vierfacher** Ausfertigung, hiervon **einmal** in beglaubigter Form, dreimal als einfache Kopie. Das Weiterbildungszeugnis Ihres letzten Weiterbildungsabschnittes benötigen wir hingegen nicht in beglaubigter Form, sondern im Original einschl. drei einfacher Kopien.